

The Crimson Circle

QUANTENSPRUNG SERIE

Shoud 3

3. November 2007

"Ich Bin Sam"

Übersetzt von Tanja Barth

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir unsere Familie zusammenkommen lassen, unsere Familie von Engeln aus allen Engelsfamilien, die derzeit auf der Erde sind, die sich als Menschen kleiden und sich selbst Shaumbra nennen, die hier sind, um am großen Experiment, welches *Leben* genannt wird, teilzuhaben. Es ist eine Ehre für mich, Tobias, hier mit euch all eure Energien zusammenzubringen, egal, ob ihr persönlich hier seid, oder ob ihr über die neue Highspeed-Internet-Verbindung (*Anm. d. Übers.: Shoud 3 wurde zum ersten Mal über die neue Highspeed-Internet-Verbindung der Coal Creek Hall übertragen*) verbunden seid, oder ob ihr das Material zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch eigentlich im Jetzt, lest oder hört

Wir sind in der Neuen Energie, die meisten Menschen sind sich dessen jedoch absolut nicht bewusst. Aber ihr als Shaumbra habt in eurem eigenen Leben viel mit Energiethemen zu tun und wisst, dass sich etwas verändert hat. Es ist anders, als noch vor ein paar Monaten. Ihr bemerkt die direkten und unmittelbaren Auswirkungen nicht unbedingt in eurem externen Umfeld. Aber ihr fühlt es in eurem eigenen Leben. Oder vielleicht fühlt ihr die Frustration, da ihr auf die alten Methoden schaut, mit denen ihr Umstände in eurem Leben kreierte und bewältigt habt. Und diese Methoden existieren einfach nicht mehr. Und falls ihr versucht, diese wiederzubeleben: Sie möchten gar nicht wiederbelebt werden.

Ihr seid jetzt gefordert, völlig neue Methoden zu entwickeln, bei denen ihr euch zuerst mit euch selbst befasst und dann mit der Welt im Außen. Neue Lösungsmethoden, an die ihr bislang noch nicht einmal gedacht habt, ein völlig neues Paradigma, wie ihr es nennen würdet, das anfänglich ein bisschen verwirrend sein kann, da ihr bislang sehr eingefahrene Methoden verwendet habt. Möglicherweise wart ihr bislang noch nicht einmal mit den Ergebnissen zufrieden, aber ihr wusstet, es würde euch zumindest durch den Tag bringen. Und wenn ihr jetzt zurückschaut in den alten Werkzeugkasten, um herauszufinden, wie ihr mit bestimmten Problemen zuhause, im Büro oder bei euch selbst umgehen sollt, stellt ihr fest, dass die alten Werkzeuge gar nicht mehr da sind. Sie sind weg. Oder falls sie noch herumliegen, funktionieren sie nicht mehr. Sie sind kaputt. Die Batterien sind leer und es besteht keine Möglichkeit, diese aufzuladen.

Es ist die Neue Energie und die Werkzeuge sind ganz anders. Und jetzt sagt ihr zu mir: „Aber Tobias, wo sind diese Werkzeuge? Ich schau in meinen Werkzeugkasten und dieser ist leer.“ Halte ein, nimm einen tiefen Atemzug, lass die alten Methoden, mit denen du Probleme bewältigt hast, hinter dir. Erlaube dir, dich auszudehnen. Die neuen Werkzeuge sind da, du siehst sie nur noch nicht. Sie sind da.

Was sollst du also tun? Du nimmst einfach diesen tiefen Atemzug und nimmst deine

ICH-BIN-Gegenwart wahr – diese kommt nicht von irgendwo her, sondern sie ist in dir - und dann passiert etwas Eigenartiges: die Werkzeuge tauchen langsam auf. Sie sind ganz anders als deine alten Werkzeuge. Sie müssen weder aufgeladen noch repariert werden. Sie gehen nicht kaputt. Sie gehen ganz anders an die Probleme in deinem Leben ran. Und sie werden jedes Mal, wenn du versuchst, mit ihnen zu arbeiten, anders sein.

Wenn du also eine bestimmte Methode in deinem Leben entwickelst, um die Finanzen in Fluss zu bringen, und wenn du dir diese Methode nach zwei Wochen oder zwei Monaten anschaust, hat sie sich verändert. Sie verändert sich mit dir, in Harmonie mit dir. Daher wirst du in dem gleichen Werkzeugkasten nicht jeden Tag die gleichen alten Werkzeuge finden. Sie transformieren sich in jedem Moment.

Es ist mir eine Freude, mit dieser Gruppe an diesem ganz besonderen Tag hier zu sein. Ich werde heute mal etwas anders beginnen. Ich möchte heute ein **Frage-Antwort-Spiel** mit euch spielen. (*Lachen im Publikum*) Ein ganz kurzes Spiel, um die Energie in Bewegung zu bringen. Ich werde euch gleich eine Frage stellen, und möchte euch einladen, die Antwort zu fühlen. Und das an sich ist schon ein bisschen anders, da ihr normalerweise bei einem Quiz den Druck sofort fühlen könnt – vielleicht noch ein bisschen Angst, aber den Druck in eurem Kopf. Ihr lasst eure gesamte Energie in euer Gehirn fließen und sagt euch: „Sei bereit, hier kommt die Frage. Verstand sei bereit.“ Aber diese Antwort kommt nicht aus dem Verstand. Dies ist völlig anders. Wir bitten dich, deine Antwort durch deine Intuition wahrzunehmen.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Erlaube dir die Antwort zu fühlen - und die Frage ist: „Warum bist du hier?“

Nun nimm einen tiefen Atemzug ... „Warum bist du hier?“

Und nun bitten wir David, den Meister, das Mikrophon herumzureichen. (*Anmerkung der Übersetzerin: im Englischen „David the Master“ – Davids Nachname ist McMaster*) Kurze Antworten. Werdet nicht intellektuell, sonst unterbreche ich euch. Fühlt die Antwort und drückt sie aus. „Warum bist du hier?“

SHAUMBRA 1: Um zu SEIN – nur um zu SEIN.

TOBIAS: Um zu SEIN. Und könntet ihr bitte die Kamera auf unsere lieben Shaumbra, die antworten, richten.

SHAUMBRA 2: Um die Erfahrung zu machen – Oh Entschuldigung (*entschuldigt sich, da sie mit ihrer Antwort Tobias ins Wort fällt*)

TOBIAS: Um die Erfahrung zu machen.

SHAUMBRA 3: Um das Leben der Menschen zu berühren.

SHAUMBRA 4: Um mein Meisterstück zu vollenden.

TOBIAS: Hmmm.

SHAUMBRA 5: Um zu lernen, zu lieben und zu singen.

SHAUMBRA 6: Um den Weg zu zeigen.

SHAUMBRA 7: Um mit anderen zu teilen, was ich bin.

SHAUMBRA 8: Um die Energie zu fühlen.

SHAUMBRA 9: Aus Kameradschaft.

SHAUMBRA 10: Um euch alle zu lieben.

TOBIAS: OK. Nun gut, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Danke für das Frage-Antwort-Spiel. Danke, dass ihr euch die Zeit genommen habt und die Antwort aus eurer Seele gefühlt habt, anstatt aus dem Verstand. Wie ihr bemerkt habt, ist es manchmal schwierig, das zu definieren, da die Definitionen aus dem Verstand kommen. Aber indem ihr die Energien fühlt, erlaubt ihr dem Verstand und eurer Seele, miteinander zu verschmelzen. Wundervolle Antworten von allen.

Hätte man mir die Frage gestellt, wäre das ganz einfach: „Weil ich es gewählt habe.“

Du bist nicht hier, weil du hier sein musst. Du bist nicht hier, weil jemand das so wollte. Du bist hier, weil du es gewählt hast! Und wenn du jetzt morgens aufwachst, mach mit dir das Frage-Antwort-Spiel. „Warum bin ich heute hier?“ - Nicht nur, um einem mechanischen Tagesablauf zu folgen. Nicht nur, um am Ende des Tages anzugelangen. Wenn du morgens aufwachst und deine Füße den Boden berühren, nimm einen tiefen Atemzug: „Warum bin ich hier?“

Du fängst an, die wahre Schönheit der Wahl deines Daseins hier zu verstehen. Die Schönheit, die du dann wählen kannst auf jedem Schritt deines Weges, den du an diesem Tag beschreitest. Du musst nicht mit dem Massenbewusstsein verbunden sein oder der Massenhypnose unterliegen. Du musst keine Dinge tun, weil du glaubst, andere Menschen erwarten dies von dir. Du musst überhaupt nichts tun, wenn du nicht möchtest.

Ihr habt gewählt, in diesem Leben hier zu sein. Ihr habt gewählt, hier zu sein in dieser bedeutsamen Zeit der Veränderung, der größten Bewusstseinsveränderung in der Geschichte der Menschheit. Hier zu sein, um die Erfahrung zu machen und für so viele von euch, um Vorbilder und Lehrer der Neuen Energie zu sein. Es ist eure Wahl und daher auch eure Kreation. Niemand kann euch aufhalten. Niemand kann euch das wegnehmen. Niemand kann dir das Leben schwer machen, noch nicht mal dein(e) Lebenspartner(in), deine Kinder oder dein Chef.

Jeden morgen, wenn du aufwachst, nimm einen tiefen Atemzug und frage dich aus deiner Essenz heraus: „Warum bin ich heute hier?“ Lausche und fühle deine eigene Antwort. Es ist erstaunlich, wie das die Perspektive des Tages verändert.

Nun, Shaumbra, wir haben an diesem Tag ein paar besondere Gäste und bitten euch, diese in unserem Kreis willkommen zu heißen. Wir haben zwei unterschiedliche Arten von Gästen heute hier. Die ersten Gäste sind eine Gruppe von Shaumbra, die bis vor kurzem in Menschengestalt waren, insgesamt 24, die heute hier zusammenkommen. Sie haben sich selbst als Shaumbra bezeichnet, als sie auf der Erde lebten. Sie haben ein spirituelles Leben geführt. Sie haben, wie ihr auch, gelernt und sind genau wie ihr durch sämtliche Höhen und Tiefen gegangen. Und dann haben sie sich entschieden, zu gehen, die meisten vor dem Quantensprung, wenige am Tag des Quantensprungs oder direkt danach.

Sie sind heute hier zusammengekommen, um an dieser wunderschönen Feier teilzunehmen, dieser Zusammenkunft von Shaumbra aus der ganzen Welt. Sie sind wie ihr. Sie haben mit vielen von euch Seite an Seite gearbeitet, als sie noch auf der Erde waren. Sie haben sich

entschieden zu gehen, damit sie hier auf dieser Seite sein können. Nicht, um zurück zur Blumenbrücke zu gelangen, noch nicht einmal, um direkt in ihren dritten Schöpfungskreis zu gehen. Jedoch, um hier zu sein und zu helfen, die ganze Gruppe, die sich Shaumbra nennt, zu unterstützen und euch individuell beizustehen.

Da ihre Erfahrungen mit euch auf der Erde noch ganz frisch sind, können sie die benötigte Beratung, Unterstützung und Hilfe bieten. Sie sind jetzt dauerhaft hier, um mit euch, dem Crimson Council und den Engelwesen zu arbeiten. Nicht, um euch die Entscheidungen abzunehmen, sondern um die Entscheidungen, die ihr für euch selbst trefft, zu unterstützen. Sie sind nicht hier, um euch zu sagen, ob ihr etwas richtig oder falsch macht, jedoch sind sie hier, um euch regelmäßig daran zu erinnern, warum ihr hier seid: Die Entscheidung, die ihr getroffen habt, hier auf der Erde zu sein.

Sie sitzen an deiner Seite in der Nacht, wenn du schlafen gehst. Sie sind für dich da, wenn du schwierigen Problemen gegenüberstehst und nicht weißt, welchen Weg du einschlagen sollst. Wenn du den sanften Stups bekommst, der dir sagt: „Schau nach innen. Auch du bist Gott. Alle Möglichkeiten, alle Antworten und alle Kreativität sind in dir.“ Einmal aktiviert, drückst du dies aus und nutzt es. Also sind sie heute hier zusammengekommen, denn sie wissen genau, was du gerade durchmachst. Sie kennen die Reise von Shaumbra. Sie kommen heute zu unserem Zusammensein feierlich herein. Daher heißt sie willkommen, und seid euch bewusst, dass sie nicht in Trauer sind. Sie hatten keinen schwierigen Übergang. Sie wählten es, hier zu sein - wie auch ich, Tobias, es wählte, für euch hier zu sein - während des großartigen Abenteuers, das ihr erfahrt.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen und die Shaumbra willkommen heißen, die bis vor kurzem auf der Erde weilten und nun hier auf unserer Seite sind.

(Pause)

Ich komme nun zurück zu der Frage, über die wir bereits sprachen: „Ist es real?“ Wenn du es erlaubst, kann alles real sein. Es muss nicht physisch sein. Du wirst sehr schnell lernen, dass sich jenseits der physischen Bereiche sehr viel befindet. Wenn du dich öffnest, wirst du feststellen, dass sich dort unglaublich viel befindet. Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

(Pause)

Unser zweiter Gast heute, den ich hier nach einer kurzen Vorstellung hereinbringe, ist in der Tat ein ganz besonderer. Wir bitten euch, haltet eure Energie sehr sanft, haltet eure Energie sehr ruhig. Der Liebe, den wir hier hereinbringen, ist mein eigener Aspekt Sam.

Nun, zum Verständnis derjenigen, die Sam noch nicht kennen: Sam ist meine nächste Inkarnation auf der Erde. Sein Körper besteht bereits als biologisches Wesen auf der Erde. Er hat Eltern. Er lebt in einer ziemlich kleinen Stadt im Nordwesten der Vereinigten Staaten. Einzelkind, seine Eltern sind beide Professoren. Beide sind übrigens sehr verstandesorientiert, und zweifelsohne verstehen sie diesen Sam nicht, der etwas ungeplant kam – oder zumindest denken sie das. *(Lachen im Publikum)*.

Sam ist ein Aspekt von mir. Ein Aspekt, den ich sehr liebevoll und mit Mitgefühl erschaffen habe. Sam ist, wie ihr es nennen würdet, nicht ganz da. Ich habe meiner Energie noch nicht erlaubt, ganz in Sams Realität einzutreten. Ein Großteil meiner Energie befindet sich noch immer hier in den nicht-physischen Bereichen, wo man mich als Tobias oder Tobi-Wah kennt. Und langsam aber sicher erlaube ich, meine Energie in Sam zu integrieren. Sam ist ein Ausdruck oder ein Aspekt von mir. Dennoch hat er seine eigene Freiheit und seine eigene Persönlichkeit. Wie ihr wisst, erschafft ein Schöpfer Dinge und gibt ihnen die Freiheit. Ein Schöpfer ist noch mit ihnen verbunden, jedoch gibt er ihnen Autonomie und Freiheit.

Sam ist derzeit ein achtjähriger Junge. Er ist still. Er ist sehr introvertiert, aber aus ziemlich guten Gründen. Sam lernt sehr fleißig aufgrund des Drucks seiner Eltern, die beide Lehrer sind. Sam führt ein ruhiges, aber relativ normales Leben. Er hat Allergien und er hat Asthma. Dies ist weder ein Problem, noch ein Fehler. Es ist sehr bewusst gewählt, da Sam und ich, als Teil von Sam, nicht möchten, dass er im Sport aktiv wird, und zwar aus guten Gründen. Wir möchten nicht, dass er sich in eine solche Energie begibt und haben daher Asthma und Allergien gewählt, als Möglichkeit, introvertiert zu bleiben. Beides wird verschwinden, sobald Sam in der Pubertät ist.

Ich sehe nun die Welt durch Sam genauso gut wie durch euch. Jedoch bekomme ich dadurch eine sehr nahe, direkte und persönliche Perspektive. Sam ist sich der Energien, die ihn umgeben, sehr bewusst, aber nicht sicher, was er damit anstellen soll. Und wie er so durch seine frühen Lebensjahre geht und seine Eltern immer mehr Druck auf das Mentale legen, weiß er nicht, wie er mit all den Energien, die er um sich fühlt, umgehen soll.

Sams Eltern sind dieses Wochenende verreist. Da ist ein Babysitter – was für ein merkwürdiger Ausdruck – jemand, der auf ihn aufpasst. Im Moment soll er gerade seine Hausaufgaben machen. Er ist in seinem Zimmer und weggedöst. Wir wollten den Channel nicht früher starten, da er noch nicht so weit war. Die Erfahrung, die Sam heute machen wird, ist etwas, an das sich Sam für lange, lange Zeit erinnern wird – während seines ganzen Lebens auf der Erde.

Bevor ich nun Sam hereinbringe, bitte ich euch, einen tiefen Atemzug zu nehmen und euch daran zu erinnern, wie ihr euch gefühlt habt, als ihr sechs oder sieben oder acht Jahre alt wart. Als ihr jung wart, als ihr die Welt um euch mit großen Augen saht und noch immer die Einflüsse der anderen Welten fühlen konntet. Ihr konntet noch immer in Verbindung treten. Ihr hattet eure ganz eigene Welt, euer eigenes Leben - das war sehr, sehr ausgedehnt.

Und nun werde ich die Energie von Sam hereinrufen. Gebt uns bitte einen Moment.

(lange Pause)

TOBIAS *(liebevoll)*: Hallo Sam.

SAM: Hi. Ich kenne dich. Du riechst nach Fisch. *(leises Lachen)*

TOBIAS: Ja Sam, das ist meine Energie. Wir nutzen dies, wenn wir uns verbinden.

SAM: Ich bin mir nicht sicher, wo ich bin. Da sind überall Leute um mich herum.

TOBIAS: Sam, du bist bei Freunden, die wir Shaumbra nennen. Und das ist der Crimson Circle und wir bringen dich zu unserem Treffen heute herein.

SAM: Wer ist der Mann?

TOBIAS: Sam, das ist Cauldre.

SAM: Oh, er hat eine große Nase *(Publikum lacht)*

TOBIAS: Ja Sam, und er hat auch ein großes Herz.

SAM: Wer ist diese Dame?

TOBIAS: Sam, das ist Linda. Sie ist mit Cauldre zusammen.

SAM: Sie erzählt mir Geschichten. Ich erinnere mich an sie.

TOBIAS: Ja Sam, sie arbeitet mit dir.

SAM: Warum weint die Dame? (*Linda weint*)

TOBIAS: Sam, sie erinnert sich daran, wie es war, als sie in deinem Alter war und mit den Engeln sprach. Das bringt für sie gerade die Erinnerungen zurück.

SAM: Ich glaube, ich kenne alle, aber ich weiß nicht, woher.

TOBIAS: Sam, du kennst sie, und wenn du hierher kommst während du schläfst, wenn du ganz tief schläfst, arbeitest und spielst du mit ihnen.

SAM: Oh. Ich weiß, ich werde mit ihnen zusammen sein. Ich werde sie treffen, aber nicht hier...

TOBIAS: Sam, diese Menschen hier nennen sich Shaumbra. Und du wirst sehr vielen von ihnen begegnen in deinem Leben, wenn du erwachsen bist. Und du arbeitest mit ihnen, und du wirst viele von ihnen lehren und ihnen helfen, andere Menschen zu lehren.

SAM: Oh. Oh. Oh – wer ist dieser Mann?

TOBIAS: Sam, das ist keiner von den Shaumbra. Das ist ein Mann aus deiner Straße, der vor kurzem starb. Und er wandert immer noch herum. Und das ist in Ordnung, du musst dir keine Sorgen machen.

SAM: Mir wurde gestern schlecht und ich habe mich übergeben. Ich habe in der Schule zuviel Süßigkeiten gegessen und mich übergeben, und der Lehrer wurde böse. Warum fühle ich mich so komisch, Tobias?

TOBIAS: Sam, das ist, weil sich deine Energie jetzt ausdehnt und ein Teil der Gruppe wird. Und während du als Junge auf der Erde schläfst, wirst du jetzt in Wirklichkeit ein Teil von uns. Du wirst erwachsen. Du erinnerst dich, dass du ein Engel bist.

SAM: Oh. Ich weiß, dass ich ein Engel bin, da muss ich mich nicht erinnern.

TOBIAS: Sam, du kannst gleich da drüben sitzen. Wir werden uns jetzt unterhalten und du kannst herumlaufen...

SAM: Wer ist das Baby da hinten?

TOBIAS: Sam, du kannst herumlaufen. Du kannst dir die Leute ansehen und mit ihnen reden, aber wir werden jetzt hier fortfahren.

SAM: Oh, OK. Mir gefällt es hier besser als in meiner Stadt, in meiner Schule.

TOBIAS: OK Sam, wir fahren jetzt fort...

SAM: Wer ist der Hund?

TOBIAS: Sam, das ist Fred. Er ist immer da.

Während Sam es sich nun in der Gruppe gemütlich macht, wandelt sich die Energie des kleinen achtjährigen Jungen, der tief im Schlaf versunken ist – und jeder von euch hier sollte sich erinnern, wie das ist. Ihr macht dies noch immer in der Nacht. Ihr wandelt eure Energie, ihr lasst eure menschlichen Eigenschaften zurück und kehrt zurück zur Erinnerung an die nicht-physische Seite des Schleiers.

Es dauert nicht lange jede Nacht, um zurückzufinden zu dem Wesen deiner Essenz, in dem du dich mit viel von dem verbinden kannst, was du bist. Daher ist es für uns alle ein großes Mysterium, wie dieses Vergessen geschieht, sobald du erwachst, wenn du zurück in den physischen Körper, zurück ins 3D-Bewusstsein gehst. Wir haben dafür keine Antwort. Wir

wissen, dass die Jüngeren sich an mehr und mehr erinnern. Sie spüren nicht die Schwere des Schleiers, wie viele von euch es tun. Wir wissen, dass, wenn du die bewusste Wahl auf beiden Seiten des Schleiers triffst, oder anders ausgedrückt, wenn du dich in deinem menschlichen Bewusstsein und wenn du dich nachts im Bewusstsein deiner Essenz bzw. manchmal in einem erweiterten Zustand befindest, der Schleier zu verschwinden beginnt. Dennoch ist er noch immer da. Es ist frustrierend.

Genau darüber haben wir vor kurzem am Lake Tahoe gesprochen (*Anmerkung der Übersetzerin: Am 27. Oktober 2007 wurden am Lake Tahoe die Sonderchannel: „New Energy Education“ und „The Evolution of Gaia“ aufgenommen*). Es ist sehr, sehr frustrierend, am Morgen von den Engelsausflügen zurückzukommen, dir immer wieder selbst sagend: „Du wirst dich erinnern, du wirst dich erinnern, wer du bist, warum du auf der Erde bist“. Und dann ist es wie bei einem Raumschiff, das in die Erdatmosphäre eintritt – der Sog löscht deine Erinnerungen aus, du vergisst alles, und alles ist noch immer beim Alten. Du bist zurück in diesem menschlichen Bewusstsein und kratzt dich am Kopf: „Ich weiß, dass in der Nacht etwas passiert ist und ich weiß, dass ich mich daran erinnern sollte“. Aber du kommst da nicht mehr ran.

Die Jüngeren wie Sam, der zwar ein Aspekt von mir ist und dennoch er selbst, haben dieses Problem nicht annähernd. Ihr derzeitiges Problem auf der Erde ist, wie sie mit dem Wissen und dem Bewusstsein, das sie jeden Morgen mit zurückbringen, umgehen sollen. Da scheint es noch eine andere Beschränkung, eine andere Barriere zu geben – das menschliche Bewusstsein: Die Welt der Menschen, die es ihnen nicht erlaubt, zu sagen, was sie wirklich fühlen, die es ihnen nicht erlaubt, zu erklären, wer sie wirklich sind, selbst wenn dies schwer in Worte zu fassen ist.

Daher tendieren sie dazu, wie auch Sam, sehr still und introvertiert zu sein. Sie neigen dazu, Sachen wie Asthma, Allergien, Erkältungen, verschiedene körperliche Ungleichgewichte – wie man das nennen könnte - zu haben, die Ärzte nicht diagnostizieren können. In Wirklichkeit jedoch ermöglichen diese es ihnen, in ihrer Welt zu bleiben, sich selbst zu fühlen. Sie sind noch nicht bereit, noch nicht vollständig auf der Erde verkörpert, aufgrund der Angst vor dem Vergessen. Wie bereits erwähnt, hat Sam körperliche Ungleichgewichte ganz bewusst gewählt, da er bestimmte Dinge, wie zum Beispiel Sport, nicht ausüben möchte. Das ist für seine Energie in diesem Leben nicht passend. Er braucht die männliche Testosteron-Energie nicht. Diese Ungleichgewichte sind also keine Fehler. Sie haben auch nichts mit dem zu tun, was ihr Seelenplan nennt. Es ist mehr ein Wissen, dass er sich im Moment nicht so tief in bestimmte Dinge hineinbegeben will.

Jetzt, da Sam vollständig hier bei uns ist – und zum Verständnis, er kam als achtjähriger Junge heute zu unserem Treffen herein – aber nun, da sich unser Treffen entfaltet, entfaltet auch er sich. Er ist nun eher das Engelwesen und Teil von mir, Tobias, der euch eines Tages von Angesicht zu Angesicht treffen wird.

Sam ist, wie bereits erwähnt, ein Einzelkind. Er geht in eine öffentliche Schule. Seine Eltern bestehen darauf, dass er lernt, da sie glauben, dass dies die einzige Möglichkeit ist, etwas zu werden in dieser Welt. Ihre Werkzeuge sind Lernen, harte Arbeit, Wissen und Information. Seine Eltern sind nicht gerade spirituell. Aber sie haben ein gewisses Bewusstsein, dass sie zum Beispiel den ganzheitlichen Ansatz verstehen und eher einen natürlichen Heilungsprozess der Einnahme zu vieler Medikamente vorziehen.

Es ist sehr interessant für mich, die Menschheit derzeit durch Sam zu beobachten. Vor kurzem haben seine Eltern mit ihm mehrere größere Städte besucht, die Sam – und ich – mit großen Augen bestaunt haben. Wir ihr wisst, sind, seit ich das letzte Mal auf der Erde war, mehr als 2000 Jahre vergangen. Damit ihr es euch vorstellen und ein Bild machen könnt, ich sitze hier oben in meinem hochgelegenen Landhaus, schaue – nicht herab, aber um eine Metapher zu benutzen – schaue hinunter auf das Geschehen auf der Erde und erlaube meiner Energie, bei

euch zu sein. Aber es ist unglaublich, was Sam und ich lernen, seit ich mich auf der Erde verkörpere.

Hier sind ein paar Dinge, die Menschheit betreffend, die wir erstaunlich finden, durch die Augen von Sam betrachtet. Menschen sind sehr ängstlich, aber sie wissen gar nicht, wovor sie Angst haben. Sie leben in einer Art Paranoia. Es ist eine Art Labyrinth ohne Ende, ohne Richtungen, ohne Ausgang, in Angst vor dem, was ihnen geschehen könnte, in Furcht vor äußeren Mächten, egal, ob diese menschlich oder übernatürlich sind. Sie neigen also dazu, sehr neurotisch zu sein.

Und Sam beobachtet sie – Sam kann noch immer Energien sehr, sehr gut wahrnehmen und er fühlt ihre Angst – und manchmal fragt er sogar Fremde: „Wovor hast Du Angst?“. Und natürlich, wie ihr euch vorstellen könnt, schauen die ihn komisch an, können aber nicht antworten. Und er fragt seine Eltern: „Vor was habt ihr Angst?“ Und die zählen dann Dinge auf wie „Die Wirtschaft, der Untergang der Erde, das Haus zu verlieren, hungern.“ Aber Sam weiß, dass sie zwar all diese Ängste besitzen, aber dass es nicht die sind, die er wahrnimmt. Sie haben unbewusste Ängste, die wahrscheinlich am aller schwierigsten sind. Und Sam – bzw. ich – weise, wie wir sind, sagen: „Warum fühlt ihr nicht einfach diese Ängste und nehmt wahr, dass ihr sie gehen lassen könnt?“ Weil diese sowieso nur künstlich sind. Sie sind selbst auferlegt. Es sind die Ängste, die sie seit langem herumtragen und gar nicht mehr wissen, dass sie sie noch immer haben. Das verwundert Sam also.

Sam schaut die Menschen mit sehr offenen, unschuldigen Augen an. Er sieht, dass sie Führungspersönlichkeiten suchen, aber nicht geführt werden möchten. Er sieht, dass durch seine achtjährigen Augen sieht er, dass die Menschen auf der Erde Vorbilder möchten und dass sie diese nicht in Politik, Kirche oder in der Geschäftswelt finden. Sie möchten ein Vorbild. Sie möchten Führer. Aber stattdessen werden sie einfach nur geführt. Menschen werden geführt – egal, ob durch die Regierungen oder bei der Arbeit oder in der Familie – sie werden einfach herumgeführt, ohne klare Richtung. Ähnlich wie damals Moses, der 40 Jahre durch die Wüste gewandert ist, der kein Führer war, sondern einfach nur Menschen geführt hat.

Durch die Augen von Sam... durch die Augen des lieben Sam, sieht er zurzeit, dass da... wenn er sich Menschen ansieht, nimmt er ihre Energie wahr, und er sieht alle möglichen Dinge um sie herum, das Nicht-Physische. Da sind Seelen, ihr könnt sie auch Geister nennen. Da sind Engel. Und Sam versteht nicht, warum Menschen diese nicht sehen können. Er versteht nicht - da es für ihn ganz selbstverständlich ist - warum andere das nicht sehen.

Er sieht, dass Menschen beten, aber die Antworten liegen doch vor ihrer Nase. Sie rufen Gott oder die Engel, und Gott und die Engel sind um sie herum, aber sie sehen sie noch nicht einmal. Und daher kratzt er sich am Kopf und fragt sich, warum Menschen sich nicht öffnen und sich erlauben, Dinge zu sehen, die bereits da sind.

Durch die Augen von Sam sieht er – sehe ich – dass Menschen lieben möchten und geliebt werden möchten, aber sie haben Angst davor. Sie erlauben sich nicht, sich wirklich sich zu öffnen, um andere zu lieben, um bedingungslos zu sagen: „Ich liebe dich“. Sie benutzen andere Worte. Sie verstecken es. Sie verfälschen es. Warum sagen sie nicht einfach: „Ich liebe dich so, wie du bist.“ Menschen möchten geliebt werden, dennoch haben sie Blockaden und Barrieren. Sie filtern es raus. Sie haben Angst, dass mit der Liebe eine Absicht verbunden ist. Aber wie Sam das sieht: „Na und?“ Du musst nicht die Absicht erfüllen. Du kannst einfach nur die Liebe annehmen.

Durch die Augen von Sam gesehen – er nimmt die Energie der Menschen wahr und er sieht, dass sie physische Schmerzen haben. Insbesondere sieht er, wenn er da draußen ist, dass derzeit ganz viel Energie in der gesamten Wirbelsäule eingeschlossen ist. Die Wirbel... das gesamte Gerüst, das Knochengerüst ist zusammengedrückt, und es ist sehr, sehr angespannt, da Menschen Dinge unterdrücken. Sie tragen Lasten auf ihren Schultern, die sie nicht tragen

müssen, da sie ihren Körper so oft ablehnen und dadurch zusätzlichen Druck erzeugen.

Sam schaut sich den Körper einer Person an und sieht genau, wo diese Verspannungen, die sich aufbauen, sich lösen können. Er sieht, dass Menschen... er ist genau genommen überrascht, dass Menschen nicht öfter Kopfschmerzen haben, denn er sieht so viel Druck im Kopfbereich, am Schädel.

Sam sieht, dass es ganz einfach für Menschen wäre, ganz viel dieser physischen Schmerzen, die Glieder- und Knochenschmerzen, die sie haben, loszulassen, einfach, indem sie atmen und diese gehen lassen. Aber sie glauben nicht, dass es so einfach sein kann. Sie glauben, sie müssten Medizin einnehmen, die letztendlich das ganze Problem unterdrückt und dafür sorgt, dass sich das Problem an anderer Stelle auf andere Weise ausdrückt.

Durch die Augen von Sam sehen er und ich, dass Menschen Freiheit möchten. Sie verlangen nach Freiheit. Sie reden die ganze Zeit über von Freiheit, dennoch sind sie gefangen. Sie sind gefangen in einschränkenden Glaubenssystemen. Sie sind gefangen in einem Lebenszyklus nach dem anderen und Karma – nenne es Sünde, wenn du möchtest – denn sie glauben, dass sie etwas Falsches getan haben oder etwas Falsches tun könnten. Er sieht: Trotz des Verlangens nach Freiheit nehmen sie bereitwillig ihr Karma an.

Durch die Augen von Sam und mir sehen wir, dass Menschen ihr Karma loslassen können. Sie können aus dem Schicksalsrad des Karmas sofort aussteigen. Oh, und ihr Shaumbra, ihr wisst, dass, wenn man diese Wahl trifft, das Leben sich verändert. Alles verändert sich. Du musst gewillt sein, die Veränderung zuzulassen, aber... wahre Freiheit ist, die Vergangenheit loszulassen.

Durch die Augen von Sam schaut er und sieht, dass Menschen so feststecken, so gefangen sind in den Glaubenssystemen anderer. Er sieht, dass sie die Glaubenssysteme anderer auf der Straße, in Restaurants übernehmen. Er kann die Energie sehen, wie eine Person das limitierte Glaubenssystem, die Negativität einer anderen übernimmt. Dies kann durch ein Gespräch, das Menschen führen, geschehen. Es könnte aber auch einfach dadurch geschehen, indem sie energetisch den Tisch neben sich wahrnehmen, die einschränkende Energie fühlen und diese akzeptieren.

Derzeit schaut Sam durch seine unschuldigen Augen auf eine Welt und stellt fest, dass die Antworten ziemlich einfach sind. Warum machen... oder wie Sam das sieht: „Warum machen Erwachsene alles so kompliziert?“ Oder wie ich, Tobias, sagen würde: „Warum machen Menschen alles so kompliziert?“ Sie müssen sich nicht mit wenig zufrieden geben. Sie müssen nicht ihre ganze Energie aufwenden, um gerade mal über die Runden zu kommen. Sie müssen nicht Krankheiten oder Armut akzeptieren. Sie müssen überhaupt nichts davon akzeptieren. Und ich, Tobias, der die letzten 2000 Jahre nicht auf der Erde war, ich bin erstaunt über die Dinge, die ihr habt – Technologie – die ich niemals hatte. Selbst in Atlantis, so wundervoll wie es war, hatten wir nicht die Technologien, die ihr heute habt. Doch mit den ganzen Technologien, warum ist es nicht leichter? Erleichtern die Technologien euch nicht das Leben? Wahrscheinlich nicht. Aus Bewusstseinsicht steht hinter den Technologien die Motivation der Vereinfachung, aber basierend auf dem derzeitigen Bewusstseinsstand hat sich alles verkompliziert.

Ich bin erstaunt, was ich durch Sam wahrnehme, verblüfft, dass Menschen wahrhaftig gut sind. Menschen möchten Gutes tun, erst für andere, seltsam genug, und dann für sich selbst. Sie möchten wirklich – und sie haben danach ein tiefes, brennendes Verlangen – jemanden lieben, mit jemandem teilen, geliebt werden.

Sie möchten wirklich das Richtige tun aus der Sicht Gottes, wie sie es verstehen, nicht weil Gott Regeln hat und sie bestraft, sondern weil sie dies aus ihrem Herzen möchten. Sie möchten in dem sein, was ihr Einheit oder Licht oder auf dem Weg sein nennt. Sie möchten *Spirit* dienen,

jedoch nehmen sie *Spirit* außerhalb wahr, anstatt zu verstehen, dass sie diesen bereits in sich tragen. Daher folgen sie einem Verlangen und einer Passion, die unecht oder selbstgeschaffen ist. So lange sie also versuchen, einen Gott im Außen glücklich zu machen, werden sie niemals wirklich befriedigt und erfüllt sein, denn *Gott ist im Innen*. Und bis sie verstehen, dass es darum geht... **es geht darum, dich selbst zu erfüllen, dann erfüllst du deinen Spirit.**

Langsam aber sicher erlaube ich meiner Energie, meiner Essenz, in Sam zu fließen. Es ist besonders interessant für diejenigen, die sich mit Aspektologie befassen und sich dafür interessieren. Wie eine so genannte Überseele wie ich, Tobias – was ihr auch „Essenz“ nennt - ... ich, Tobias kann auch ein Aspekt sein, kann eine Persönlichkeit erschaffen, der Sam genannt wird. Das ist alles sehr, sehr interessant und sollte von euch mit Aufmerksamkeit verfolgt werden. Während ich meiner Energie erlaube, in Sam zu fließen, löst sich aufgrund des unglaublichen Sogs, einer Art magnetischem Bewusstseins-Sog der Erde, von meiner Tobias-Seele, wie ihr es nennen würdet, etwas ab. Es ist wie das Gegenteil von Alzheimer, je mehr ich meine Energien in ihn fließen lasse.

Oh, und ich habe so meine Tage, und Cauldre und einige von euch wissen das - ich war in letzter Zeit nicht so oft hier, da mehr und mehr meiner Essenz nun in Sam ist. Ich existiere noch immer hier in diesen Reichen. Ich bin noch immer ein Aufgestiegener Meister – wie ihr es nennt oder was auch immer der Ausdruck dafür ist. Aber wie ihr wisst, die Energie der Erde und des menschlichen Bewusstseins ist so verführerisch und so fesselnd, dass es mich reinzieht, wie es euch reingezogen hat. Oh, aber ich versichere euch, ich werde hier sein, wenn ich im Rahmen dieser Shouds bis Juli 2009 zu euch spreche. Es wird nicht ein halber Tobias hier sein. Ich werde sicherstellen, dass meine Energie ganz da ist. Möglicherweise ist Sam an diesen Tagen etwas schlapp. Vielleicht fühlt er sich nicht so gut oder schläft viel. Aber ich werde ganz da sein.

Nun sagt ihr; „Warum erlaubst du, dass dies geschieht, Tobias? Warum tust du das? Warum bist du hier? Warum ist Sam jetzt hier?“

Nun, dafür gibt es mehrere Gründe. Weil ich es kann. Ich liebe die Erfahrung. Ich habe jedem von euch versprochen, dass ich zurückkommen werde in menschlicher Form, und dass ich euch tatsächlich berühren kann und mit euch arbeiten kann und mit euch teilen kann, mit euch essen, ein paar Zigarren und definitiv ein paar Gläser Wein genießen kann. Ich mache dies auch jetzt, während meine Energie nun in Sam einfließt, mein Bewusstsein an einen Ort, der Erde genannt wird, geht – und es wird sehr, sehr stark dahin gezogen – ich möchte genauso ein Vorbild sein wie ihr, und meiner Essenz erlauben, sich vollständig auf der Erde zu verkörpern.

Seht ihr, ich, kann hier in meinem Landhaus sitzen, mit euch darüber plaudern, wie es sein sollte, durch diese Shouds und Lektionen gehen, euch clevere kleine Hinweise geben wie „Steh' hinter einer kleinen Mauer“, „Tauche in den tiefen Pool ein“ oder was auch immer ich in der Vergangenheit gesagt habe (*Lachen im Publikum*). Aber ... die tatsächliche Erfahrung der vollständigen Verkörperung durch Sam, meine ganze Essenz einzubringen, meine ganze Göttlichkeit. Dabei nicht nur ein Mensch, sondern alles zu sein, was Ich bin. Seht ihr, genau das macht ihr gerade. Auch ihr seid Sam, in gewisser Weise, euer eigener Sam, eure eigene Erfahrung.

Seht ihr - seltsam genug - ich folge euch einfach nach. Irgendwo in den anderen Reichen befindet sich jetzt ein Teil von euch, der die letzten 30 oder 50 oder 70 Jahre seiner Energie erlaubt hat, langsam hereinzufließen. Du dachtest, du bist nur du, dieser menschliche Name, den du trägst. Du dachtest, du wartest auf etwas wie den Aufstieg oder du wartest auf ein großes mystisches Ereignis, das stattfindet. Nun rate mal? Es findet bereits statt.

Die Geschichte, die ich euch erzählt habe über Sam, den Achtjährigen, der zuhause in seinem Zimmer jetzt tief schläft, das seid auch ihr. Ihr habt die Erfahrung gemacht. Vielleicht als ihr sechs, vielleicht als ihr zehn wart. Ihr habt die Erfahrung gemacht, euch mit eurem Selbst, eurer

Essenz, eurer Göttlichkeit zu verbinden. Während ihr geschlafen habt oder eines Tages krank wart, tagträumend in der Schule der Stimme nachhängend, die da ruft und sagt: „Hallo Sam. Erinnerst du dich an mich? Ich bin der Mann, der nach Fisch riecht.“ Auf diese Art verbinde ich mich mit Sam, er weiß dann, dass er sicher ist. Er weiß, dass das nicht irgendein herumwanderndes Wesen ist. Welcher Geist auf dieser Seite würde wohl wählen, nach Fisch zu riechen? (*Lachen*) Das ist eine Art Parfum, damit Sam weiß, dass ich hier bin.

Es passiert gerade auch bei euch, besonders nachdem wir gemeinsam durch den Quantensprung gegangen sind. Eure – wie auch immer ihr sie nennt, euer Tobias, eure Essenz – ist langsam in euer Leben geflossen. Und jetzt fließt sie noch mehr. Eure Essenz auf der anderen Seite... es ist wie mit dem Sand der Eieruhr, der von – wie ihr es nennen würdet – den oberen Bereichen nun hinunter in diesen Bereich sickert. Sie möchte nun eine andere Beziehung zu dir haben, nicht länger nur in der Nacht, nicht länger nur, wenn du tief schläfst oder in einem erweiterten Zustand bist, sondern wenn du voll und ganz präsent bist. Dein Tobias, deine Essenz möchte hereinkommen.

Sie kann es nicht fordern, wie ihr seht. Selbst ich, Tobias, kann meine Essenz Sam nicht aufzwingen. Sam hat, genauso wie ihr, eine eigene Persönlichkeit, seine eigene Wahl. Aber wenn ihr wählt, wenn ihr einmal etwas wählt, dass ein bisschen anders ist, wenn ihr etwas sehr Expansives wählt, wenn ihr wählt, einen Quantensprung in euch zu machen, könnt ihr eurem so genannten *ganzen Selbst*, eurer Überseele, dem Selbst, dass ihr seid, erlauben, jetzt vollständig in euer Leben einzufließen.

Es passiert nicht über Nacht, teilweise, damit dein Körper oder dein Verstand nicht ausbrennen, aber sie kann hier sein. Die Treffen, die du bislang mit deinem so genannten wahren Selbst oder höheren Selbst hattest, müssen nicht länger da draußen in den anderen Reichen sein. Du kannst die Treffen zwischen deinem Selbst und dir auch hier einfordern, in dieser Realität. Du kannst der Gastgeber sein. Du kannst derjenige sein, der dein Selbst bittet, hier bei dir zu sein.

Wenn du das nun tust, löse dich von Erwartungen. Löse dich als erstes von dieser Idee mit den Engelsflügeln. Wir haben keine Ahnung, wo diese herkam (*Lachen*). Flügel – du erwartest immer Flügel. Löse dich davon. Geh in das Gefühl. Verlasse den Verstand. Dein Verstand hat bestimmt vorgefasste Ansichten von „Erlösung“, egal, ob es um Erlösung durch Jesus, Erlösung durch Mohammed, Erlösung durch dein großes Höheres Selbst geht. Lass das los. Es besteht kein Bedarf für Erlösung. Das ist ein altes Bewusstsein, eine alte Hypnose. Wenn du jetzt dein vollständiges Selbst einlädst oder an irgendeinem Tag, löse dich von dem vorgefassten Glauben, dass du plötzlich durch Wände und durch anderer Leute Kleider sehen kannst (*Lachen*). Es ist ein einzigartiges Erlebnis. Wir haben das schon oft zuvor gesagt – es geht nicht darum, ein Supermensch zu werden. Es geht darum, ein vollständig integrierter Mensch zu sein.

Also löse dich von den Erwartungen, dass du wissen wirst, was morgen oder am nächsten Tag geschieht, da dies bedeutungslos ist. Das, was zählt, ist, was in diesem Moment hier geschieht. Löse dich von der Tatsache, dass du glaubst, dein IQ wird plötzlich um 35 Punkte ansteigen. Du kannst Seminare für 500 Dollar machen, die genau das erreichen. Du musst dies nicht von deinem Selbst erzwingen. Löse dich von dem Konzept, dass du plötzlich 15 bis 20 Kilo leichter bist. Im Übrigen, wenn deine Essenz herein fließt, benötigst du manchmal für eine gewisse Zeit ein höheres Körpergewicht, nun, da du jetzt für ein Vielfaches von dir isst. (*Lachen*)

Euer Körper neigt dazu, sich selbst auszubalancieren, wenn ihr dies zulässt. Aber dieser Aspekt, Überseele, wie auch immer ihr wählt ihn zu nennen, das „Selbst“- ich möchte ihn *Wahres Selbst* nennen – er wartet darauf, hereinzukommen, er wartet darauf, eingeladen zu werden. Ihr müsst euch keine Sorgen machen, dass die Welt um euch herum ihn ausgrenzt, beschädigt oder verunreinigt. Du bist ein vollständig integriertes Wesen. Du musst dein Selbst nicht vor dir oder der äußeren Welt schützen. Du kannst es hereinkommen lassen. Du musst dir keine Sorgen machen, ob du gut genug bist, ob du dein Yoga oder dein Atmen richtig machst,

oder ob du in irgendeiner Form aufgrund deiner Vergangenheit – wie sagt man - befleckt bist. Deine Essenz, dein wahres Selbst interessiert das nicht. Interessiert das nicht. Es ist einfach nur eine Erfahrung. Es ist einfach eine Wahl, die du getroffen hast und du, dein Höheres Selbst, wissen diese Dinge bereits, also kannst du es einladen, in die Realität zu kommen.

Eines Tages werden Sam und ich die Erfahrung machen, die ich euch einlade, sie jetzt zu machen. Wenn Sam etwas älter ist, wenn Sam noch bewusster ist und realisiert, dass die Dinge, die er sieht, aber nicht mit seinen Augen, und die Dinge, die er hört, aber nicht mit seinen Ohren, in der Tat sehr real sind, ganz egal, was seine Eltern oder andere Kinder sagen. Wie ihr seht, behält er dies momentan für sich in seiner eigenen Welt, aber wenn er älter ist, wird er feststellen, welchen Wert dies hat. Er wird feststellen, wie real das ist, wie wahr das ist. Diese Stimmen und diese Visionen und diese Gefühle, die er bekommt, er wird feststellen, dass es an der Zeit ist, aufzuhören dagegen anzukämpfen, diese zu blockieren. Es ist Zeit, diese bereitwillig anzunehmen und diese in seine Welt zu lassen. Und das wird dann geschehen, wenn er und ich endgültig verschmelzen auf eine ganz wunderschöne Weise. Das ist die Erfahrung, durch die ihr jetzt in diesem Quantensprung geht. Begrüßt es. Nehmt es an. Erlaubt, dass es in euer Leben tritt.

Eines Tages... eines Tages, werden wir uns durch Sam treffen. Vielleicht treffen wir uns bei einem Shaumbra-Treffen. Vielleicht treffen wir uns, wie es bereits einige von euch mit Sam getan haben, in einem Internet-Forum – und ich hätte gerne, dass er aufhört, diese Foren aufzusuchen. Nicht das vom Crimson Circle, aber ein paar andere, in denen er ist. Ein paar von euch haben Sam bereits durchs Internet getroffen. Eines Tages werden wir uns treffen und wir werden unsere Späßchen über all das haben.

Ich möchte diesen Augenblick nutzen... lasst uns das einatmen.

(Pause)

Was für eine wundervolle Sache, diese Hochzeit des einst menschlichen Aspektes mit dem wahren, göttlichen Selbst in dieser Realität zu beobachten. Nicht irgendwo auf der nicht-physischen Seite, sondern genau hier. Was für eine Freude zu sehen, wie mehr und mehr dieses Bewusstseins deines Selbst genau in diesen Moment hereinkommt.

Da sind heute noch ein paar Dinge zu besprechen. In der äußeren Welt findet eine Konvergenz, ein Zusammenlaufen von Energien statt. Übrigens, erinnere dich: In der inneren Welt geht es nur um dich. Es geht nur darum, dir zu erlauben, dich zu kennen, dir zu erlauben, dich zu fühlen, dir zu erlauben, dich jenseits des Verstandes zu deinen Gefühlen, deiner Vorstellungskraft und deiner Kreativität auszudehnen. Es geht nur um dich in deiner inneren Welt.

In der äußeren Welt, der externen Welt, die ihr da draußen seht, über die ihr lesen könnt, geht es überhaupt nicht um euch. Aber ihr neigt dazu, das zu glauben. Daher möchte ich, dass ihr einen Moment innehaltet. Saint Germain sagt, dass die ganz große Mehrzahl der Probleme in eurem Leben nicht euch gehören. Die Probleme gehören den anderen Menschen in deinem Leben – den Menschen, mit denen du arbeitest, den Mitgliedern deiner Familie, den Menschen, die du liebst und den Menschen, die du nicht mehr lieben möchtest. Und du übernimmst diese Probleme. Du verinnerlichst sie.

Dafür gibt es einen guten Grund. Denn einer der Beweggründe, warum ihr hier auf der Erde seid, warum ihr gewählt habt hier zu sein, war, ein Bewusstseinsentwickler zu sein. Jemand, der Bewusstsein nimmt, damit arbeitet, es für andere entwickelt. Du bist ein Bewusstseins-Pionier. Das ist einer der Gründe, warum du hier bist.

Ihr nehmt also die Gefühle und Empfindungen und das Bewusstsein anderer aus eurem Umfeld

auf und nehmt sie als euer eigenes an. Ihr nehmt das Leiden oder Drama oder den Mangel an Fülle oder die Krankheit von anderen an. Ihr akzeptiert diese Dinge. Ihr seid Profis darin. Ihr akzeptiert sie und erlaubt ihnen, dass sie eure werden. Ihr macht dies wirklich mit dem gesamten menschlichen Bewusstsein. Aber ihr macht euch selbst vor, dass sie eure sind. Das ist einer der wirklichen Gründe, warum ich, Tobias, Kuthumi, Saint Germain, Kuan Yin und die anderen hier sind – um euch daran zu erinnern, um euch daran zu erinnern. Das war eine Aufgabe, die ihr bislang erfüllt habt, aber ihr braucht das jetzt nicht mehr.

Ihr müsst nicht mehr das Leiden, die Probleme, die Einschränkungen oder sonstige Dinge von anderen übernehmen. Da wir jetzt in der Neuen Energie sind, gibt es ganz andere Möglichkeiten, Bewusstseins-Pionier zu sein. Ihr müsst nicht länger das Chamäleon sein, das ihre Energien übernimmt. Ihr müsst nicht länger der Schwamm sein, der ihren Dreck aufsaugt. Ihr habt dies nicht unbedingt für einzelne Personen gemacht, sondern grundsätzlich für das gesamte menschliche Bewusstsein. Ihr könnt das jetzt sein lassen. Es gibt neue Möglichkeiten, Bewusstsein zu entwickeln.

Kuthumi hat darüber gesprochen, wir alle haben darüber gesprochen. Kuthumi hat letzten Monat darüber gesprochen. Es geht um das JETZT, es geht um DICH. Indem du dein gesamtes Selbst integrierst und dir erlaubst, dich auszudehnen, wirst du, wer du bist. Das, genau das hat das Potential, das ganze Bewusstsein zu verändern.

Also bitte hört auf, die Probleme anderer zu übernehmen. Nun, immer - zwischen heute und unserem nächsten Shoud – immer, wenn ihr Schmerzen habt, immer, wenn ihr ein Problem habt, immer, wenn ihr einen schlechten Tag habt, immer, wenn ihr deprimiert seid - hört auf damit! Ich werde es dir sagen, ich werde bei dir sein. Es ist nicht deines, außer du möchtest, dass es deines ist. Du übernimmst es. Du saugst es von anderen auf. Du übernimmst es durch die Zeitung, durch das Fernsehen. Du übernimmst es, wenn du einkaufen bist, ganz bestimmt beim Autofahren.

Also haltet einen Augenblick inne und fragt euch: „Ist das meines? Ist diese Depression wirklich meine?“ Und dann schaltet sich der Verstand ein und fängt an, mit euch zu spielen und sagt euch: „Möglicherweise ein Teil davon. Vielleicht gehören 30% mir.“ Haltet genau an diesem Punkt inne und nehmt einen tiefen Atemzug (*Kichern im Publikum*). Wenn ihr es nicht wählt, ist es nicht eures. Es ist so einfach. Ich spreche dabei sogar Dinge aus diesem Leben von dir an. **Wenn du es nicht wählst, gehört es zu einem Aspekt von dir, aber nicht zu deinem vollständigen Selbst.** Es gehört einem Teil von dir von vor Jahren an, aber nicht deinem jetzigen Selbst. **Nur was du wählst, gehört zu dir.**

Zurück zum Thema „Die externe Welt“. Da gibt es eine Konvergenz - ein Zusammenfließen – von Energien und ihr werdet dies fühlen, ihr fühlt sie genau. Sie sind zurzeit ganz besonders stark, denn diese vier unterschiedlichen Arten von Energien fließen alle zusammen. Sie alle sind Aspekte des menschlichen Bewusstseins, aber aufgrund der gegenwärtigen Veränderungen begegnen diese sich ähnlich wie Autos aus unterschiedlichen Richtungen an einem gemeinsamen Punkt in der Mitte.

Und die erste sind die **Finanzen**. Finanzen, Finanzwelt, die Finanzen von Firmen und Unternehmen. Und du kannst es sehen, du brauchst keine übersinnlichen Fähigkeiten um zu verstehen, dass Geld, Finanzen zurzeit durch einen sehr wichtigen Veränderungsprozess gehen. Finanzen stehen symbolisch für den Fluss von Energien, den Energiefluss und Ressourcen. Aber es sind die Finanzen, die derzeit in der Welt beeinträchtigt sind. Schau dir die Ölpreise an, beobachte die Immobilienmärkte, sieh wie neue Länder auf der ganzen Welt, aufstrebende und sich entwickelnde Länder im Moment florieren, aufgrund der Umverteilung von Finanzen auf der ganzen Welt. Die Finanzmärkte werden nicht kollabieren, aber sie gehen durch eine Veränderung. Für manche Menschen bedeutet Veränderung, kollabieren, denn sie mögen keinerlei Veränderung.

Banksysteme verändern sich. Die Art und Weise wie Darlehen vergeben werden ändert sich. Der Wert der Waren und Dienstleistungen zugeschrieben wird, verändert sich. Früher war das ganz einfach. Ein Scheffel Getreide hatte einen bestimmten Wert. Früher war das ganz einfach, denn das Leben damals war viel einfacher und leichter. Aber wie bewertet man eine Dienstleistung? Wie bewertet man etwas wie zum Beispiel die Entwicklung einer neuen Heilmethode? Diese passt nicht in ein Getreidemaß. Sie befindet sich nicht in einen Einkaufswagen, und dennoch basiert eure traditionelle Wirtschaft auf dieser Mentalität - dass Dinge greifbar sind. Aber ihr seid jetzt in einer immateriellen, nicht greifbaren Energie. Daher verändern sich die Finanzen und der Fluss der Energien.

Keine Panik Shaumbra, tappt nicht in die Drama-Falle. Das ist eine weitere Geschichte die Sam sehr fasziniert, wenn er sich draußen in der Welt so umschaute, wie Drama Menschen berauschen kann, ganz egal ob gut oder schlecht. Aber sie lieben das Drama. Drama nährt sie, aber wie ihr wisst, sind sie später am Boden zerstört.

Zurück zur äußeren Welt, Finanzen. Die andere Energie die derzeit konvergiert ist was wir die **Umwelt** nennen. Auf der Erde leben ungefähr 6 Milliarden Menschen, und Gaia kann mit circa 10 Milliarden umgehen ohne durch größere Veränderungen gehen zu müssen. Eine der Veränderungen ist, dass die alte Energie der Spirit von Gaia die Erde verlässt und die Verantwortung den Menschen übergibt.

Mit wieviel mehr Bevölkerung kann die Erde umgehen. Welchen Einfluss hat das auf das Wettergeschehen? Was passiert mit Erdbeben, Stürmen, Hurrikanen? Oder in Bezug auf diese Dinge wie den Bränden in Kalifornien – eine Methode den alten sexuellen Energievirus auszumisten? Aber auch sobald ihr eine gewisse Bevölkerungsdichte habt, Menschen die unter Druck stehen – ihre eigene Anspannung, der Druck, der von der Erde unter ihnen ausgeht – werdet ihr eine Reaktion erhalten. Ein Feuer, eine Flut oder eine andere Art der Reinigung.

Die Umwelt verändert sich derzeit schnell. Die Pole erwärmen sich, wie ihr es nennt. Aber mehr noch, die Magnetpole der Erde verändern sich, sie werden sich umpolen, noch während deines Lebens. Nun, du wirst deshalb nicht von der Erde fallen (*Lachen*). Es wird keine katastrophalen Auswirkungen haben, dennoch wird es wesentliche Folgen auf das Verhältnis zwischen der Erde und dir haben. Die Pole polen sich um.

Du wirst mehr und mehr über die Umwelt lesen können. So wie Sam das sieht, reicht das manchmal aus um sehr deprimiert zu sein. „Was machen die Menschen mit der Erde? Und was macht die Erde mit den Menschen?“ Nun ja, sie entwickeln ein neues Verhältnis zueinander.

Da gibt es noch was ... im Übrigen, die Energie der Erde, die Umwelt in ihrem Kern, steht symbolisch für das Verhältnis von deinem Körper und dir und für das Verhältnis von deiner physischen Realität, deinem physischen Umfeld und dir. Die Tatsache zu akzeptieren, dass du hier auf der Erde in deinem Körper bist – statt den Körper verlassen zu wollen – genauer gesagt vollständig und ganz verkörpert zu sein, vollständig hier auf der Erde präsent zu sein.

Eine weitere Energie, die gerade konvergiert, ist die **Technologie**. Die Technologie steigt derzeit in einer fast alarmierenden Rate an. Und zwar in einer alarmierenden Rate, da sie sich so schnell bewegt und so mächtig wird, dass es auf unsere Seite Bedenken gibt, „Kommt das Bewusstsein dieser Entwicklung nach?“.

Derzeit erschafft das Bewusstsein die Technologie und Erfindungen, aber an einem gewissen Punkt kann die Technologie der Entwicklung und dem Bewusstsein selbst voraus sein. Und dann habt ihr ein paar ganz interessante Probleme. Ist das Bewusstsein in der Lage die Technologien vernünftig einzusetzen?

Oh, wir reden hier nicht davon, sich gegenseitig mit Atomwaffen in die Luft zu sprengen. Wir reden hier davon, dass die Technologie so fortschrittlich ist, dass diese mental wird, dass die

Menschheit mentaler fokussiert wird als je zuvor, und sie regelrecht ihr Herz und die Intuition, die Kreativität abstellen, da sie der Technologie erlauben, dies für sie zu tun. Im Kern ist die Energie, die hinter der Technologie steckt, Effizienz, und das menschliche Bewusstsein erschuf die Technologie, wie noch keine Technologie in irgend einer Ära der Menschheit zuvor, damit diese das Leben simpler und einfach machen kann. Aber genaugenommen hat das Bewusstsein diese in ein Werkzeug verwandelt, welches das Leben komplexer und schwieriger gestaltet und regelrecht die kreativen Energien raubt.

Nun es muss nicht so sein. Technologie ist nicht schlecht – falls jemand von euch überlegt nach Hause zu gehen und die Computer rauszuschmeißen (*Publikum lacht*). Technologie kann genutzt werden, um das Leben leichter zu gestalten, um das Leben im Physischen bzw. die irdischen Aktivitäten effizienter zu gestalten, dass du mehr Zeit für kreative und inspirative Dinge hast. Die Technologie sollte dem höheren Bewusstsein dienen, anstatt dies abzustellen und den Fokus auf den Verstand oder das Gehirn zu richten.

Und seltsamerweise ist die vierte Energie, die an dieser Konvergenz beteiligt ist, die **Mode** (*Lachen und auch Tobias kichert*). Und wir meinen das ernst. Mode und Design. Mode und Design sind Möglichkeiten des Ausdrucks, Möglichkeiten Anerkennung auszudrücken, Möglichkeiten Energien zu bündeln und zu präsentieren. Mode und Design bewegen sich momentan sehr schnell. Meiner Meinung nach waren diese einige Zeit sehr festgefahren, aber jetzt findet eine Wiederauflebung auf den tiefsten inneren Ebenen von Mode und Design statt.

Warum ist wohl Mode und Design im Moment wichtig, als eine der vier zusammenfließenden Energien? Mode und Design stehen symbolisch für die *weibliche Energie*, die derzeit auf den Planeten Erde einfließt.

Als allererstes geht es darum, das Weibliche anzunehmen – egal, ob du Mann oder Frau bist – es geht um die weibliche Energie. Die weibliche Energie, die lange Zeit zurückgehalten wurde, dominiert vom maskulinen, kommt nun wieder herein. Und du kannst es besonders feststellen in der Regeneration oder Wiederbelebung – wie man sagen könnte – der Mode- und Designindustrie, da du dafür sensibilisiert bist und über ein entsprechendes Verständnis verfügst. In einem Haus oder einem Raum oder einem Gebäude oder sonst wo zu sein, ist nicht mehr etwas elementares, es wird um die Anerkennung und Wertschätzung dessen gehen.

Da nun die weibliche Energie mehr und mehr in das Bewusstsein der Menschheit einfließt, gibt es auch Energien, die diese gar nicht gerne fließen sehen. Daher wirst du den Kampf zwischen dem Männlichen und Weiblichen feststellen können. Dieser wird an sehr naheliegenden Orten stattfinden: Den Kirchen, zu einem gewissen Maß im Geschäftsleben und in Regierungen. Aber du kannst auch feststellen, dass Mode und Design sich verändern werden, da die weibliche Energie zusammenfließt und nun nicht nur dir individuell, sondern in einem großen Ausmaß zur Verfügung steht. Aber genau das wirst du feststellen können, in Bereichen wie Politik, Regierungen, in den Führungen von Unternehmen und vielen, vielen anderen Bereichen.

Hier sind also die vier Energien, die grundsätzlich aus vier unterschiedlichen Richtungen kommen und an einem bestimmten Punkt der menschlichen Realität in Raum und Zeit zusammenfließen. Erinnerung dich, es geht hier nicht um dich. Dennoch gibt es einen Grund dafür. Die Menschheit allgemein holt diese Energien herein. Nun stellt sich die Frage: Was werden sie damit tun?

Shaumbra, ihr seid jetzt in der Neuen Energie. Ihr seid hier, weil Ihr es wählt. Wir haben mit dem Frage-Antwort-Spiel begonnen – Warum bist du hier? Weil du es gewählt hast. Was wirst du jetzt daraus machen? Wie wirst du mit dir umgehen? Wie wirst du dir erlauben, dich in diese Realität einzubringen? Und wie wirst du verstehen, was deines ist und was nicht? Wie wirst du es wählen in dieser neuen Realität zu leben und ein Schöpfer zu sein?

Damit Shaumbra, lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen.

Ich bedanke mich bei Sam, der bald aufwachen und sich fragen wird, was zum Teufel da gerade passiert ist! (*Lachen*). Wenn du dich an deine eigenen Träume erinnerst, manchmal erwachst du daraus und sie ergeben einfach keinen Sinn. Sam wird zum Beispiel bald aufwachen. Er wird fühlen, dass er mit einem großen Fisch gesprochen hat, der laufen konnte – ein Fisch der aus dem Wasser kam... (*Lachen*) Ich meine das total ernst! Es war ein Fisch, der aus dem Fluss auf ihn zukam, in angesprochen hat und er hatte Spaß mit dem Fisch zu plaudern.

Und dann war er bei der Gruppe auf dem Friedhof, tote Menschen und er ist mit ihnen rumgelaufen und sie sind aus den Gräbern auferstanden. Dies ist übrigens die Symbolik hinter den Träumen. Dann war er in einer großen Arena mit vielen Menschen, die ihn ansahen und er war etwas verlegen und eingeschüchtert, da Tausende ihn einfach nur anstarrten. Andererseits hatte er das Gefühl jeden einzelnen zu kennen und er hat sich zu ihnen gesetzt und dann wachte er auf. Und genau so funktionieren Träume.

Also Sam, Zeit zum Aufwachen.

Und, Shaumbra, Zeit euch zu erinnern - ihr seid niemals alleine.

And so it is.

Korrektur: Gerlinde Heinke

Vielen Dank für eure Unterstützung der Übersetzungsarbeit !

Tanja Barth
Kontonummer: 124312010
Bankleitzahl: 60070024
Deutsche Bank Stuttgart

*Dieser Text ist Bestandteil der Webseite **www.shouds.de** und darf (mit Hinzufügung dieser Fußnote) frei weitergegeben werden. Die englischsprachigen Originaltexte sind auf der Webseite **www.crimsoncircle.com** zu finden.*

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen -

Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Website, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihrer Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com .

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA